Lehrgang Baubiologie
Vorbereitung auf die Berufsprüfung zum/zur Baubiologe/Baubiologin mit eidgenössischem Fachausweis

Modulbeschrieb

Der Modulbeschrieb beinhaltet die Informationen über die Lerninhalte und die Referierenden, die Lernziele, die Kompetenzen, die Kompetenznachweise, sowie Dauern und Kosten des ganzen Lehrgangs und der einzelnen Module.

Mögliche Absolvierung

Ganze Lehrgang

- Besuch der fünf Module (Modul 1 bis 5) durch die physische Teilnahme am Unterrichten. Austausch mit den anderen Teilnehmenden und den Referierenden des Lehrgangs.

Einzelne Module

- Besuch der gewünschten Module. Austausch mit den anderen Teilnehmenden und den Referierenden des Moduls. Teilnahme am Kompetenznachweis am jeweils letzten Kurstag des Moduls.

Nur Kompetenznachweis

- Selbstvorbereitung durch die Handouts der Referierenden und die Literatur. Der Kompetenznachweis wird gemeinsam mit Lehrgangs Teilnehmenden absolviert. Individuelle Absolvierung nach Absprache.
- CHF 450

Dauern und Kosten des ganzen Lehrgangs

- Insgesamt 29 Kurstage auf 5 Modulen verteilt, von Ende August bis Mitte Mai
- CHF 16’800

Dauern und Kosten der Module

Modul 1 – Aufträge klären

- Insgesamt 5 Kurstage, von Ende August bis Anfang Oktober
- CHF 3’400

Modul 2 – Kundschaft im eigenen Berufsfeld beraten

- Insgesamt 8 Kurstage, von Ende Oktober bis Mitte Dezember
- CHF 5’200

Modul 3 – Bauvorhaben im eigenen Berufsfeld planen

- Insgesamt 6 Kurstage, von Anfang Januar bis Mitte Februar
- CHF 3’400

Modul 4 – Materialkonzepte erarbeiten

- Insgesamt 6 Kurstage, von Ende Februar bis Ende März
- CHF 4’000

Modul 5 – Ausführung von Bauprojekten begleiten

- Insgesamt 4 Kurstage, von Mitte April bis Mitte Mai
- CHF 2’100

Abschlusstag

- Besichtigung eines Projekts, Mitte Juni

Berufsprüfung Baubiologie

Die Absolvierung aller fünf Module und der entsprechenden Kompetenznachweise ermöglicht die Zulassung zur Berufsprüfung. Die Berufsprüfung besteht aus zwei Teilen: der Abschlussarbeit in Form einer Projektarbeit mit Präsentation und Fachgesprächen mit den Experten sowie der schriftlichen Prüfung. Diese finden ca. acht Monate nach dem Zulassungsentscheid statt. Weitere Informationen zur eidg. Berufsprüfung finden Sie auf der Website des Vereins Nachhaltiges und Baubiologisches Bauen (VNBB). *https://vnbb.org/berufspruefung/*

Modul 1 – Aufträge klären

Kundenbedürfnisse für gesundes und nachhaltiges Bauen klären

Im Modul 1 klären Sie die Bedürfnisse der Kundschaft situationsgerecht ab, indem Sie die Rahmenbedingungen des Bauvorhabens ermitteln und die Spezifika vor Ort identifizieren. Hierfür können Sie auch Fachkräfte für Spezialabklärungen miteinbeziehen. Auf Grund Ihrer Abklärungen entwickeln Sie ein Gesamtbild.

Lerninhalte

Kurstage	Inhalte	Referierende – Firma
1.	Einführung Lehrgang Einführung Modul 1	Jordan Kouto – sanu ag Angela Adam – Angela Adam Architecture
	Ressourcen, Biodiversität, Gesellschaft Wirtschaft	Thea Rauch-Schwegler – Rauch Consulting for Sustainability Luna Sagasser – öbu
2.	Innovationen, Wohlbefinden, Ethik	Thea Rauch-Schwegler
3.	Auftragsklärung, Spezifika GNB, Übersicht Grenzwerte, Gesundheitliche Auswirkungen, Messberichte interpretieren	Angela Adam
4.	Kommunikation 1	Marlys Hirt – Marlys Hit Kommunikation
5.	Kompetenznachweis Teil 1 und 2, Gruppenarbeit	Angela Adam

Lernziele

- Sie wenden die fachlichen Grundlagen des gesunden und nachhaltigen Bauens an.
- Sie erklären die Zusammenhänge des nachhaltigen Bauens nach baubiologischen Grundsätzen in einem Projekt.
- Sie klären Bedürfnisse der Kundschaft ab.
- Sie ermitteln die Rahmenbedingungen des Vorhabens.
- Sie identifizieren für das gesunde und nachhaltige Bauen relevante Spezifika vor Ort.
- Sie empfehlen Abklärungen durch Spezialisten.
- Sie interpretieren Messresultate.
- Sie sensibilisieren Auftraggeber für Anliegen des gesunden und nachhaltigen Bauens.
- Sie fassen Ergebnisse der Auftragsklärung zusammen.

Persönliche- und Sozialkompetenzen

- Sie vernetzen die verschiedenen Kompetenzbereiche des Berufes
- Sie pflegen eine vielfältige Kommunikation
- Sie nehmen eine Sachlage differenziert wahr
- Sie lösen Probleme situationsgerecht
- Sie Handeln selbständig
- Sie reflektieren eigene Werthaltungen
- Sie übernehmen Verantwortung

Kompetenznachweis

- Teil 1: Schriftliche Prüfung (2 Std.) zu den Lerninhalten des Moduls
- Teil 2: Erstellung Checkliste «Rahmenbedingungen abklären»

Modul 2 – Kundschaft im eigenen Berufsfeld beraten

Bauen, renovieren und sanieren als ganzheitlichen Prozess aufzeigen

Im Modul 2 beraten Sie die Kundschaft zu Themen des gesunden und nachhaltigen Bauens allgemein sowie bei standortbedingten gesundheitlichen Beschwerden und bei Schäden am Bau. Dazu verknüpfen Sie die verschiedenen Kompetenzbereiche des Berufes und wenden die erworbenen Kompetenzen in konkreten Beratungssituationen an.

Lerninhalte

Kurstag	Inhalt	Referierende – Firma
1.	Einführung Modul 2 Standard und Labels	Jordan Kouto - sanu Stefan Schrader – Büro für Nachhaltigkeit am Bau
2.	Gesunde Innenräume	Stefan Schrader
3.	Tageslicht Raumakustik, Lärm	Irina Moor – ecoimprove GmbH, Chahna Maheta – EK Energiekonzepte AG
4.	Allergien und Reinigung, Standortbedingten Beschwerden, Berichte schreiben	Mike Zachau – mza AG
5.	Kommunikation 2 Radiästhesie	Stefan Schrader René Näf – Verband Rädiästhesie und Geobiologie
6.	Elektrobiologie und Elektrosmog	Urs Raschle – EMV/Elektrosmog-Analysen
7.	Radon, Schadstoffe in der Gebäudehülle Reinigung, Schaden am Bau Vorbereitung Kompetenznachweis	Stefan Schrader Heike Zeifang – Integrale Planung GmbH Jordan Kouto
8.	Kompetenznachweis Teil 1 und 2 Einführung Kompetenznachweise Module 3-5	Jordan Kouto, Marlys Hirt, Stefan Schrader Jordan Kouto

Lernziele

- Sie zeigen Zusammenhänge des gesunden und nachhaltigen Bauens auf.
- Sie informieren Kunden über Normen, Standards und Labels.
- Sie erstellen Berichte unter Einbezug der Grundsätze des gesunden und nachhaltigen Bauens.
- Sie beraten Menschen mit standortbedingten gesundheitlichen Beschwerden.
- Sie beraten bei Schäden am Bau.

Persönliche- und Sozialkompetenzen

- Sie vernetzen die verschiedenen Kompetenzbereiche des Berufes.
- Sie pflegen eine vielfältige Kommunikation.
- Sie lösen Problemen situationsgerecht.
- Sie handeln selbständig.
- Sie reflektieren eigene Werthaltungen.
- Sie übernehmen Verantwortung.

Kompetenznachweis

- Teil 1: Schriftliche Prüfung (2 Std.) zu den Lerninhalten des Moduls
- Teil 2: Mündlich und schriftlich:
  - Beratungsgespräch als Rollenspiel im Rahmen einer kollegialen Fallberatung.
  - Schriftliche Auswertung

Modul 3 – Bauvorhaben im eigenen Berufsfeld planen

Nach den Grundsätzen des gesunden und nachhaltigen Bauens planen

Im Modul 3 Sie planen auf Basis der Grundsätze des gesunden und nachhaltigen Bauens und Ihrer Abklärungsresultate Lösungs-/ Realisierungsvorschläge im eigenen Berufsfeld. Bei Bedarf arbeiten Sie bei Ausschreibungen mit und stellen Kosten zusammen.

Lerninhalte

Kurstag	Inhalt	Referierende – Firma
1.	Einführung Modul 3 Projektphasen 0-6, Baukosten	Jordan Kouto – sanu Laurindo Lietha – DAS Bauökonom
2.	Gebäude- und Energiekonzepte	Philippe Bruggmann – BOP
3.	Lebenszykluskosten Ökobilanz 1	Marvin King – HSLU Gerrit Hinkel – Carbotech AG
4.	Ökobilanz 2 und 3	Gerrit Hinkel
5.	Biodiversität Grundsätze Wasser Wasser und Gebäudetechnik	Ursina Wüst - Natraction Klaus Lanz – Internationale Water Affairs, Sascha Zobrist – JOP
6.	Kommunikation 3 Informationen zur Berufsprüfung	Christine Gubser – sanu QSK-Mitglied VNBB

Lernziele

- Sie berücksichtigen bei der Planung die Grundsätze des gesunden und nachhaltigen Bauens.
- Sie beziehen Abklärungsresultate ein.
- Sie geben Anweisungen für Handwerker*innen und Planer*innen vor.
- Sie stellen Kosten zusammen.
- Sie ergänzen Ausschreibungen mit fachlichen Empfehlungen.
- Sie erarbeiten Lösungs- / Realisierungsvorschläge.

Persönliche- und Sozialkompetenzen

- Sie vernetzen die verschiedenen Kompetenzbereiche Ihres Berufes.
- Sie tauschen sich mit Berufskolleg*innen aus.
- Sie pflegen interprofessionelle Zusammenarbeit.
- Sie handeln innovativ.
- Sie interessieren sich für traditionelle Bautechniken und Bautraditionen
- Sie lösen Problemen situationsgerecht
- Sie handeln selbständig
- Sie reflektieren eigene Werthaltungen

Kompetenznachweis

- Erarbeitung eines Gebäudekonzeptes anhand eines eigenen Bauprojektes aus der Praxis.

Modul 4 – Materialkonzepte erarbeiten

Individuelle Lösungen für Bauteile entwickeln

Im Modul 4 Sie entwickeln Materialkonzepte für Bauteilaufbauten unter Berücksichtigung der Grundsätze des gesunden und nachhaltigen Bauens und erarbeiten für konkrete Problemstellungen individuelle Lösungen. Dabei lassen Sie Ihre Kenntnisse betreffend Produktelabels miteinfliessen. Bei Bedarf beurteilen Sie die Einsatzmöglichkeiten neuer Produkte. Zudem wissen Sie Erfahrungen aus dem Konzept auszuwerten und Schlüsse für zukünftige Materialkonzepte abzuleiten, respektive Korrekturmassnahmen zu erarbeiten.

Lerninhalte

Kurstag	Inhalt	Referierende – Firma
1.	Einführung Modul 4, Materialwahl in der architektonischen Gestaltung Kreislauffähiges Baustoffe	Rico Malgiaritta – Planbar AG Anouk Godelet - Oikos & Partner, Daniela Schneider – Karlsruher Institut für Technologie
2.	Mineralische Farben Mineralische Putze	Hanspeter Niggli – Thymos AG Thomas Klug – Keimfarben AG
3.	Dämmmaterialien und mineralische Dämmstoffe, Bauteilkonstruktionen Bauen mit Holz,	Rico Malgiaritta Urs Stalder – Berner Fachhochschule
4.	Bauphysik 1 und 2	Roger Blaser-Zürcher – Fachhochschule Nordwestschweiz
5.	Bauen mit Stroh Bauen mit Lehm	Thomas Dimov – zoë circular building gmbh Doris Müller – Lehmbaubüro
6.	Kompetenznachweis, Aufgabe Materialsammlung Besichtigung HAGA Naturbaustoffe AG	Rico Malgiaritta, Christine Gubser, Sandro Dietiker, Leonie Wäspi – HAGA AG Naturbaustoffe

Lernziele

- Sie erstellen ein Materialkonzept.
- Sie entwickeln individuelle Lösungen.
- Sie prüfen die Einsatzmöglichkeit neuer Produkte.
- Sie beurteilen die mittel- bzw. langfristige Richtigkeit des Konzepts.
- Sie erklären die Anwendung, Eigenschaften und Kosten von Produkten.

Persönliche- und Sozialkompetenzen

- Sie vernetzen die verschiedenen Kompetenzbereiche Ihres Berufes.
- Sie tauschen sich mit Berufskolleg*innen aus.
- Sie pflegen interprofessionelle Zusammenarbeit.
- Sie handeln innovativ.
- Sie interessieren sich für traditionelle Bautechniken und Bautraditionen
- Sie lösen Problemen situationsgerecht
- Sie handeln selbständig
- Sie reflektieren eigene Werthaltungen

Kompetenznachweis

- Erarbeitung eines Materialkonzeptes anhand eines eigenen Bauprojektes aus der Praxis und Präsentation in Plenum.

Modul 5 – Ausführung von Bauprojekten begleiten

Die Umsetzung des Bauvorhabens überprüfen und Lösungen vorschlagen

In Modul 5 beschäftigen Sie sich mit der Begleitung und Überwachung der Umsetzung von Massnahmen zur Erreichung eines gesunden und nachhaltigen Bauwerks. Bei Bedarf setzten Sie die Grundsätze des gesunden und nachhaltigen Bauens um. Neben Abschlussberichten oder Rapporten erteilen Sie Pflegehinweise / Anforderungen an den Unterhalt.

Lerninhalte

Kurstag	Inhalt	Referierende – Firma
1.	Einführung Modul 5, Überwachen baubiologischer Massnahmen, Projektphasen Anmeldung Berufsprüfung	Dieter Brunschweiler – Immo-G Brunschweiler AG
2.	Exkursion, Präsentation Losungsvorschläge	Dieter Brunschweiler
3.	Baubiologische Grundsätze auf Baustellen durchsetzen	Dieter Brunschweiler
4.	Inbetriebnahme Gebäude, Kompetenznachweis	Dieter Brunschweiler, Jordan Kouto

Lernziele

- Sie überwachen die Umsetzung der vorgeschlagenen Massnahmen.
- Sie bewirken die Umsetzung der Grundsätze des gesunden und nachhaltigen Bauens auf der Baustelle.
- Sie unterstützen die Bauherrschaft bei der Erbringung von Eigenleistung.
- Sie schreiben einen Rapport / ein Protokoll.
- Sie erstellen einen Abschlussbericht.

Persönliche- und Sozialkompetenzen

- Sie vernetzen die verschiedenen Kompetenzbereiche Ihres Berufes.
- Sie tauschen sich mit Berufskolleg*innen aus.
- Sie pflegen interprofessionelle Zusammenarbeit.
- Sie handeln innovativ.
- Sie interessieren sich für traditionelle Bautechniken und Bautraditionen
- Sie lösen Problemen situationsgerecht
- Sie handeln selbständig
- Sie reflektieren eigene Werthaltungen

Kompetenznachweis

- Erarbeitung eines Abschlussberichtes anhand eines eigenen Bauprojektes aus der Praxis.